

INHALTSVERZEICHNIS

I. Marsilio Ficino und die christliche Tradition	I
1. Einleitung	I
2. Ficanos theologische Schriften	7
2.1. <i>De christiana religione</i>	7
2.2. <i>Epistolarum libri XII</i>	14
2.3. <i>Praedicationes</i>	20
2.4. Der Römerbriefkommentar	25
3. Ficanos Paulusverständnis	33
II. Die Erlösungsbedürftigkeit des Menschen	39
1. Die anthropologische Grundlegung durch die Seelenlehre	39
1.1. Die Seele des Menschen und ihre Stellung im Kosmos	39
1.2. Die Göttlichkeit des Menschen	47
1.3. Die Neigung der Seele zum Körper	54
1.4. Die Ambivalenz der menschlichen Stellung im Kosmos	59
2. Das Verständnis der Sünde	64
2.1. Die Sünde als Abkehr von Gott und Verkehrung der menschlichen Bestimmung	65
2.2. Das Problem der Erbsünde	75
3. Sünde und Erlösung	81
III. Die christologische Begründung der Erlösung	85
1. Die trinitätstheologische Grundlegung	86
Exkurs: Ficanos Beurteilung der triadischen Formeln in der platonischen Tradition	95
2. Inkarnation und Erlösung	97
2.1. Das Geschehen der Inkarnation	97

2.2. Christus als <i>vitae magister</i> . Erlösung und Offenbarung	106
3. Ficinos Verhältnis zur dogmatischen Tradition	114
IV. Erlösung als Aufstieg zu Gott	124
1. Der Aufstieg als <i>ascensus, raptus, purgatio</i> und <i>deificatio</i>	124
2. Der Aufstieg als Gotteserkenntnis	131
3. Der Aufstieg durch Glaube, Hoffnung und Liebe	140
3.1. Glaube und Hoffnung	142
3.2. Die Liebe	156
3.2.1. Die göttliche Liebe und Schönheit	156
3.2.2. Die Liebe des Menschen zu Gott	163
4. Das Zusammenwirken von Erkenntnis und Liebe	171
5. Gnade, Rechtfertigung und Freiheit	187
V. Die eschatologische Vollendung	204
1. Tod, Gericht, Hölle und Auferstehung	205
2. Gottesschau und Gottesgenuß	221
VI. Ficinos christlicher Humanismus und die theologische Bedeutung seiner Erlösungslehre	233
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	251
Bibelstellenregister	260
Verzeichnis der zitierten Ficino-Stellen	261
Sachregister	264